

Seite 49



Fliegende Systeme des Heeres

Der Einsatz von Hubschraubern und Drohnen im bodennahen Luftraum ist in Landoperationen unentbehrlich.

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 10 **„Die Bundeswehr beschafft, was sie benötigt – und nicht, was ihr angeboten wird“**
Interview mit Dr. Katrin Suder, Staatssekretärin im Bundesministerium der Verteidigung
- 14 **Deutsche Verantwortung und ihre Mythen**
Kersten Lahl
- 17 **Der Zerfall der internationalen Ordnung im Fokus**
Die 51. Münchner Sicherheitskonferenz im Lichte aktueller Krisen und Konflikte
Oliver Rolofs
- 20 **Neue Akzente in der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik**
Rolf Clement
- 22 **Das Bundesamt für Verfassungsschutz**
Arbeitsschwerpunkte nach der Verfassungsschutzreform sind Islamismus und Spionage
Dieter Klocke
- 26 **Reformprozess bleibt Daueraufgabe für das Amt**
Interview mit dem Präsidenten des Bundesamts für Verfassungsschutz, Dr. Hans-Georg Maaßen

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 28 **Luftwaffe erhält erste A400M**
Ulrich Rapreger
- 32 **Verstärkung des NATO Air Policing im Baltikum**
Werner Hartwig und Jürgen Eise

Seite 53



UAV MALE

Unbemannte Fluggeräte für den Langzeiteinsatz in mittleren Höhen – eine Marktsichtung

- 35 **Befähigung für den Infanterieeinsatz**
Dietmar Klos
- 39 **Die Einsatzflottille 1**
Kompetenz für küstennahe Operationen
Gunnar Wolf
- 42 **Life Cycle Management und Standardisierung in der NATO**
Peter Janatschek
- 46 **Forderungen an die Durchsetzungsfähigkeit zukünftiger Landsysteme**
André Henkel
- 49 **Fliegende Systeme des Heeres**
Dietmar Klos

■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 53 **UAV MALE**
Unbemannte Fluggeräte für den Langzeiteinsatz in mittleren Höhen
Peter Preylowski
- 57 **Neue Ära durch Meteor**
Ulrich Rapreger
- 60 **Embedded Systems**
Einbindung in die Luftverteidigung
Dorothee Frank
- 62 **Brücken und Übersetzmittel**
Dietmar Klos
- 67 **Konventionelle U-Boote**
Weltweit begehrte Seekriegsmittel
Dieter Stockfisch



Konventionelle U-Boote

Das Einsatzspektrum moderner U-Boote mit AIP-Antrieb hat sich in den letzten 20 Jahren zunehmend erweitert.

■ WIRTSCHAFT & INDUSTRIE

- 77 **Wachablösung bei den Kurzwaffen**
Jan-Phillipp Weisswange
- 84 **Weiterbildung und Training – Grundlage und Erfolgsfaktor europäischer Rüstungskooperation**
Wolfgang Sagmeister und Florian Seiller

■ ÄUSSERE & ZIVILE SICHERHEIT

- 88 **Helsinki Headline Goal Revisited**
Thomas Bauer
- 91 **Schnelle Interventionstruppe der Afrikanischen Union**
Martin Pabst
- 94 **Die neue russische Militärdoktrin**
Eberhard Schneider
- 96 **Der schwere Weg des Ausgleichs in Südamerika**
Ingo Ossendorff
- 99 **Hard Power im Fokus**
Andreas M. Rauch



Russlands neue Militärdoktrin

Ein erfolgreicher Maidan in Moskau und nicht eine NATO-Ausweitung wird als die eigentliche Gefahr gesehen.

■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 27 **Berliner Prisma**
- 65 **Typenblatt**
- 72 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 76 **Nachrichten aus Brüssel**
- 82 **Unternehmen & Personen**
- 86 **Blick nach Amerika**
- 97 **Impressum**
- 102 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**
- 104 **Bücher**
- 106 **Gastkommentar**

„Bei begrenzten Mitteln müssen wir uns klar sein, auf was wir uns national konzentrieren. Selbstverständlich ist die Bundeswehr in allen Bereichen auf eine exzellente Technologie angewiesen. Und in einigen Bereichen sollte diese explizit und bewusst national erhalten werden – Schlüsseltechnologien. Die Kernfrage lautet: Was brauchen wir unbedingt national, um souverän handeln zu können? Einfaches Beispiel: Kryptotechnologie: Hier wollen wir, dass uns niemand in die Karten schaut. Wichtig ist mir jedoch zu betonen, auch um entstandene Missverständnisse zu adressieren: Die Aussage, etwas sei keine Schlüsseltechnologie, bedeutet mitnichten, dass die Bundeswehr diese Fähigkeit nicht bräuhete. Dass wir dann bei begrenzten Mitteln in Summe in Europa auch Überkapazitäten abbauen und somit konsolidieren müssen, ist nichts Neues. Wichtig ist aber: Die Bundesregierung entwickelt hier jetzt mit maßgeblicher Beteiligung des BMVg eine Strategie, die unser Handeln in F&T, Vergabe, Export aber auch M&A und damit Konsolidierung leiten wird. Wir werden also unsere ressortübergreifenden Instrumente zielorientierter und bewusster einsetzen.“

Staatssekretärin Dr. Katrin Suder im Interview, Seite 10